

Schweizerische Interpretenstiftung

Jahresbericht 2012



Schweizerische Interpretenstiftung

Vorwort des Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

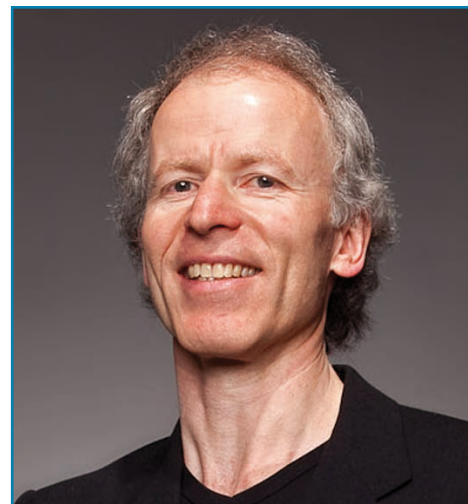
die Umstellung der Gesuchseingabe auf ein rein elektronisches Formular ist sicherlich gegen aussen und innen die grösste Neuerung der SIS im Jahre 2012. Für die Gesuchsaufbereitung in der Stiftung wurden damit die Abläufe vereinfacht. Mancher Gesuchsteller wird jedoch mit Erstaunen festgestellt haben, dass unvollständige Gesuche nicht mehr eingereicht werden können. Auf dem elektronischen Formular wird er darauf hingewiesen, dass der eine oder andere Punkt noch zwingend ergänzt werden muss. Jedoch bleibt auch ein nur teilweise ausgefülltes Formular gespeichert, damit die nötigen Informationen vom Gesuchsteller noch zusammengestellt und später eingetragen werden können. Eine durchaus kundenfreundliche Neuerung, dank der die Zahl der nichtbearbeitbaren und unvollständigen Gesuche deutlich verringert werden konnte.

Eine weitere administrative Einsparung konnte dadurch erreicht werden, dass unbewilligte Gesuche nicht mehr vollumfänglich, sondern nur noch teilweise archiviert werden.

Für die Gesuche der Fachgruppe Gesundheit bestand schon länger der Bedarf, die Abläufe, sowie die kontinuierliche Betreuung und Budgetierung übersichtlicher und einheitlicher zu gestalten. Die dazu notwendigen Richtlinien sind formuliert worden und können ab 2013 umgesetzt werden.

Weiter wollen wir nach Möglichkeiten suchen, das Wissen aus abgeschlossenen Rechtsverfahren für weitere Interessierte bereit zu stellen, um sie bei ähnlichen Problemen sinnvoll beraten zu können. Dies natürlich, wie alle Abläufe in der Fachgruppe Gesundheit, unter voller Wahrung des Persönlichkeitsschutzes der Gesuchsteller.

Dies sind kleinere und grössere Schritte zur Verbesserung der Tätigkeit der Interpretienstiftung, die Dank



der Ideen, Vorschläge und Mitarbeit aller Beteiligten verwirklicht werden konnten.

Im Herbst ist unser langjähriger Aktuar Cla Nett krankheitshalber für längere Zeit ausgefallen. Aus dem bewährten Team der SIG konnte Bruno Prandi kurzfristig die Arbeit als Aktuar ad interim übernehmen. Besten Dank an ihn und das Team der SIG für das kooperative und kompetente Einspringen in die verschiedenen Arbeiten und Abläufe der SIS. Die enge Zusammenarbeit mit der SIG hat sich auch in diesem Fall äusserst positiv bewährt.

An dieser Stelle gilt mein Dank aber auch den für die Gesuchsbeurteilungen zuständigen Fachpersonen, Sara Pepe und Karl Zbinden für die administrative Bearbeitung der Gesuche, dem Aktuar Cla Nett, mit den besten Wünschen für gute Gesundheit und den übrigen Mitglieder des Stiftungsrates für die Unterstützung.

Mit besten Grüssen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'R. Dangel'.

für die SIS
Ronald Dangel

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
Bruno Prandi, Aktuar ad interim

Texte
Ronald Dangel, Sara Pepe, Bruno Prandi

Gestaltung und Layout
Bruno Prandi

Fotos
Rahel Krabichler, fotografinbern.ch

Verwendung der Inhalte nur mit Erlaubnis der
Schweizerischen Interpretienstiftung

©2013 Schweizerische Interpretienstiftung SIS

Kontakt

Schweizerische Interpretienstiftung SIS
Kasernenstrasse 15
CH-8004 Zürich
Tel. +41 43 322 10 60

E-Mail: sis@interpreten.ch
Web: www.interpreten.ch

Geschäftsrechnung

In die Stiftung flossen im Berichtsjahr Mittel aus dem 10% Kultur- und Sozialabzug der Swissperform (SWP). Zusätzliche Einnahmen resultierten aus den Erträgen des Stiftungsvermögens und der Auflösung der Rückstellungen aus der Verteilung Phono und Audiovision 2005 (SIG Verteilung).

Die Stiftungsrechnung schloss im Berichtsjahr mit folgendermassen ab:

Einnahmen

aus Kultur und Sozialabzug SWP Phono	CHF	914'707.17
aus Kultur und Sozialabzug SWP Audiovision (AV)	CHF	92'299.72
Übrige Zuwendungen	CHF	250.00
Auflösung SIG Verteilung 2005	CHF	81'058.55
Fondsentnahme Sozialfonds	CHF	151'470.15
Fondsentnahme Gesundheitsfonds	CHF	126'944.30
Zwischensumme	CHF	1'366'729.89
Finanzertrag	CHF	77'415.90
TOTAL	CHF	1'444'145.79

Ausgaben

Gesuche für Live-Darbietungen und Tourneen	CHF	843'394.00
Gesuche FG Gesundheit	CHF	126'944.30
Leistungen Übrige	CHF	32'000.00
Sozialgesuche	CHF	607.65
Fondseinlage Sozialfonds	CHF	92'299.72
Fondseinlage Gesundheitsfonds	CHF	150'862.50
Zwischensumme	CHF	1'246'108.17
Kosten Verwaltung	CHF	168'212.94
TOTAL	CHF	1'414'321.11

GEWINN	CHF	29'824.68
---------------	------------	------------------

Die Bilanz und Erfolgsrechnung wurden im Mai 2013 von der Firma PricewaterhouseCoopers AG, Zürich revidiert.



Erläuterungen zur Verwendung der Stiftungsmittel

Für kulturelle Veranstaltungen wurden im Jahr 2012 total 709 Gesuchseingänge registriert (2011; 736), davon wurden 422 (2011; 449) positiv beantwortet, 282 Absagen erteilt (2011; 282) und 5 wieder zurückgezogen (2011; 5). Am Jahresende gab es keine Gesuche über die noch nicht entschieden wurde.

Im Berichtsjahr wurden folgende Beträge für Gesuche für kulturelle Veranstaltungen und Ausbildungsbeiträge bewilligt:

Gesuche	2012			2011		
	bewilligte Gesuche	gespr. Betrag	Budget 12 Vortrag 11	bewilligte Gesuche	gespr. Betrag	Budget 11 Vortrag 10
Klassische Musik	138	198'044	230'000 -8'097	148	212'350	230'000 -26'747
Ausbildung (Diese Kategorie wurde 2011 eingestellt)	--	--	--	20	38'900	40'000 -12'792
Rock/Pop	41	132'150	150'000 -234	55	154'250	130'000 +24'016
Jazz	103	130'100	130'000 116	73	120'600	130'000 -9'284
Tanz	20	53'500	60'000 -6'263	25	66'000	60'000 -263
Theater	77	181'500	195'000 -13'500	94	183'500	185'000 -15'000
Musical	2	3'000	5'000 -1'000	3	7'000	5'000 +1'000
Chor	6	7'500	0 7'500	1	2'500	5'000 +5'000
Multimedia	3	6'000	0 6'000	1	2'000	5'000 +3'000
Volksmusik	17	113'300	105'000 +50'500	13	94'000	105'000 +39'500
Spartenübergreifende Kategorie	15	75'500	50'000 +62'966	16	79'000	50'000 +91'966
TOTAL	422	900'594	1'022'988	449	960'100	1'045'396

(Dieser Betrag stimmt nicht mit den oben aufgeführten effektiven Ausgaben 2012 überein, da die Auszahlung auch nach Abschluss des Geschäftsjahres erfolgen kann.)

Der Gesamtbetrag der noch nicht abgerechneten Projekte beträgt:

2011	CHF	94'300.00
2012	CHF	437'800.00

Folgende Projekte wurden mit einem höheren Betrag als CHF 5'000 unterstützt:

aus den Kategorien	gesprochen	bezahlt am
<i>Volksmusik</i>		
38. Prix Walo 2012	40'000	26.01.2012
Prix Walo-Sprungbretter 2012	20'000	25.06.2012
<i>Rock/Pop</i>		
Swiss Music Awards 2012	20'000	25.06.2012
Swiss Music Export, Betriebsbeitrag 2012	40'000	18.01.2012
Label Suisse 2012	8'000	05.03.2013
<i>Spartenübergreifende Kategorie</i>		
Fontastix, Betriebsbeitrag 2012	40'000	18.01.2012



Sozialfonds

Der Sozialfonds wird gespiesen aus dem 10% Kultur- und Sozialabzuges des Audiovisionsbereiches der Swissperform. Im Berichtsjahr wurden zwei Gesuchsteller mit einem Total von CHF 7'607.65 unterstützt. Davon sind CHF 7'000.- ein Darlehen weswegen dieser Betrag nicht in der Erfolgsrechnung erscheint.

Gesundheitsfonds

FG Gesundheit - Unterstützungen

Schweizerische Gesellschaft für Musik-Medizin (SMM)

10. Symposium 2012	CHF	19'433.35
--------------------	-----	-----------

International Association for Dance Medicine & Science

IADMS (Kongress)	CHF	3'111.90
------------------	-----	----------

SMM Beratung und Beitrag Schweizer Musikzeitung	CHF	10'000.00
---	-----	-----------

Projekt „Gehörschutz“, action swiss music	CHF	6200.30
---	-----	---------

FG Gesundheit - Rechtsschutz

Rechtsschutz und Beratung in Fällen von Berufskrankheiten
und Berufsinvalidität

CHF	88'101.55
-----	-----------

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 20 Ausübenden (TänzerInnen, MusikerInnen und SängerInnen) Leistungen für Beratung und Rechtsschutz bei Berufsunfällen und Berufskrankheiten zugesprochen.

Raummiete Sitzung FG Gesundheit	CHF	97.20
---------------------------------	-----	-------

Total Ausgaben Fachgruppe Gesundheit	CHF	126'944.30
---	------------	-------------------

Umschulung

Für die Umschulungsstiftung der Deutschschweiz wurden im Berichtsjahr keine Gelder aus den freien Stiftungsmitteln an den SBKV für Umschulungsprojekte bei gesundheitsbedingter Berufsaufgabe von Tänzerinnen und Tänzern überwiesen.

Leistungen an Projekte FIM und FIA

Die FIM ist die „International Federation of Musicians“ und die FIA die „International Federation of Actors“. Beide NGO's verfügen über Untergruppen, die sich mit europaspezifischen Fragen beschäftigen. Die Gelder wurden bereits früher zurück gestellt und belasteten deshalb im Berichtsjahr die Stiftungsrechnung nicht. Sie werden FIM und FIA für den Aufbau von Künstlerorganisationen und die Ermöglichung von Teilnahmen an den europaweiten Treffen von Euro FIA und Euro FIM für finanzschwache Verbände und Verwertungsgesellschaften in den neuen EU-Ländern sowie den EU-Schwellenländern zur Verfügung gestellt.

Wenn diese Gelder aufgebraucht worden sind, werden keine neuen Gelder zurückgestellt werden. FIM und FIA werden dann den normalen Gesuchsweg gehen.

Im Berichtsjahr hat die Stiftung dafür folgende Beträge zur Verfügung gestellt:

FIM

Restzahlung für das Treffen im März 2010 in Madrid	CHF	14'794.15
--	-----	-----------

FIA

für das Treffen im Juni 2012 in Istanbul	CHF	3'617.65
--	-----	----------

TOTAL	CHF	18'411.80
--------------	------------	------------------

Kapitalerträge

Der grösste Teil der Zinsen stammt aus dem hypothekarisch abgesicherten Darlehen von CHF 3,8 Mio. für die Liegenschaft Kasernenstrasse 15, Zürich. Die Zinserträge fliessen vollumfänglich in die Stiftung zurück.

Website - Datenbank

Im Verlauf des Jahres 2011 wurde die Gesuchseingabe komplett überdacht und in der neuen Website der SIG/SIS integriert. Erste Tests wurden durchgeführt und das System soweit vorangebracht, dass auf 1.1.2012 alle Gesuche nur noch auf diesem Weg zur SIS gelangen. In diesem Zusammenhang wurde auch in der Datenbank für die Stiftung der Import angepasst.

Als Neuerung wurde (nach Absprache mit der Revisionsstelle) entschieden, dass bei Absagen nur noch das Übersichtsblatt mit dem Entscheid und der Unterschrift der Fachperson/en digital aufbewahrt wird. Es werden keine physischen Dokumente aufbewahrt.

Fachpersonen

Im Juni fand, wie jedes Jahr, eine Sitzung mit den Fachpersonen statt. In dieser besteht jeweils die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen und Fragen zur einen oder anderen Problematik direkt mit dem Stiftungsrat zu diskutieren.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten bestehen aus einem Beitrag von CHF 99'981.-, zzgl. 8% MwSt, an die SIG sowie den Kosten für die Gesuchsbearbeitungen durch die Fachpersonen (pauschal CHF 25.- pro Gesuch) und den Lohnkosten einer stundenweise für die Stiftung arbeitenden Hilfskraft. In den Kosten der SIG sind die allgemeine Beratung der Gesuchsteller, sowie die Geschäftsführung und die Buchhaltung der Stiftung enthalten.

Im Namen des Stiftungsrates

Zürich, 16. Mai 2013



Bruno Prandi
Aktuar ad interim



Sara Pepe
Sekretariat

Die Organe der Schweizerische Interpretenstiftung

Stiftungsrat

Ronald Dangel, Präsident
Yvonne Burckhardt
Alexandra Egli
Bruno Marty
Hannes Steiger

Aktuar (ohne Stimmrecht)

Cla Nett, (bis Nov.)
Bruno Prandi,
ad interim (ab Nov.)

Fachgruppe Gesundheit

Karl Knobloch, Präsident
Barbara Aeschbacher
Pia Bucher
Monika Kälin
Adrian Schriel
Hannes Steiger
Luise Werlen

